

Viel Festtagsverkehr 2024/25

Der Festtagsverkehr 2024/25 am EuroAirport dürfte sich gegenüber dem Vorjahr nochmals deutlich verstärkt haben, auch weil easyJet und Wizz Air ihre Frequenzen zum Teil massiv erhöhten. Wizz Air führte bis elf tägliche Flüge ab dem EuroAirport durch.

Auch andere Fluggesellschaften dürften gegenüber dem letzten Jahr eine Zunahme verzeichnen. Air France (!), ASL Airlines, British Airways und Nouvelair Tunisie führten zusätzliche Flüge durch, ebenso SunExpress und Pegasus Airlines nach der Türkei. Die spanische Vueling Airlines setzte die grösseren Airbus A321 nach Barcelona ein, und die slowakische AirExplore flog erstmals, anstelle von Aegean Airlines, nach Thessaloniki.

Auch nach dem Kosovo war der Andrang wiederum gross, wobei die Mischung der Fluggesellschaften nicht mehr zu gross wie in früheren Jahren war. Die Flüge nach Pristina wurden dieses Jahr fast ausschliesslich von Chair Airlines, easyJet und GP Aviation durchgeführt. Dabei kamen auch zugemietete Flugzeuge anderer Gesellschaften zum Einsatz, so Airbus A320 von European Air Charter und Bul Air sowie Boeing 737-800 von Enter Air.

Israir plant Flüge nach dem EuroAirport

Rund fünfzehn Jahre nach einem ersten Versuch plant die private, israelische Israir während des kommenden Sommerflugplans 2025 Linienflüge zwischen Tel Aviv und dem EuroAirport.

Gemäss dem Buchungsportal der Fluggesellschaft sollen die Flüge jeden Dienstag ab dem kommenden 1. April nach dem folgenden Flugplan stattfinden:

6H/ISR 393	aus: Tel Aviv	EuroAirport an: 12:45 Uhr	Airbus A320
6H/ISR 394	nach: Tel Aviv	EuroAirport ab: 13:45 Uhr	Airbus A320

Ab diese tatsächlich schon im April aufgenommen werden, ist jedoch noch unklar, zeigt der Flugplan des EuroAirport die Verbindung erst am dem 10. Juni 2025 an.

Ebenfalls wieder nach Tel Aviv fliegen soll easyJet, dies ab dem 30. März, zweimal wöchentlich jeweils donnerstags und sonntags.

Jet Aviation führt nachhaltigen Treibstoff am EuroAirport ein

Jet Aviation hat eine Vereinbarung mit World Fuel Services zur Bereitstellung von nachhaltigem Treibstoff (SAF) am EuroAirport unterzeichnet.

Basel-Mulhouse ist die 12. Jet Aviation-Standort weltweit, die SAF vor Ort anbietet. Ab sofort wird SAF bei Jet Aviation Basel für alle Flüge, die den EuroAirport verlas-

sen, dauerhaft verfügbar sein, einschliesslich Wartungs- und Rücklieferungen sowie Testflügen. «Dies ist eine fantastische Leistung und wir sind stolz, SAF zum ersten Mal am EuroAirport anzubieten», sagt Jeremie Caillet, Präsident. «Als unser globaler Hauptsitz und grösster Wartungsstandort sowie als Heimat unseres VIP-Fertigungsgeschäfts ist Basel-Mulhouse von zentraler Bedeutung für unser Netzwerk. Die Bereitstellung von SAF für Kunden hier unterstreicht unser Engagement, gemeinsam mit unseren Partnern den Zugang zu SAF weiter zu verbessern, als Teil unseres Beitrags zu den Bemühungen der Branche um eine nachhaltigere Zukunft».

Jet Aviation war das erste Unternehmen, das SAF für das Weltwirtschaftsforum 2020 in die Schweiz brachte. Seitdem hat es auch während der EBACE 2022, 2023 und 2024 eine Versorgung in Genf sichergestellt. «Seit wir zum ersten Mal SAF für das WEF 2020 eingeführt haben, war es unsere Vision, eine kontinuierliche Versorgung in der Schweiz sicherzustellen», sagt Joao Martins, Vizepräsident für FBO-Dienste von Jet Aviation in Europa. «Ich freue mich, dass uns dies heute gelungen ist, und ich möchte unseren Teams in Basel-Mulhouse und Zürich sowie unseren Partnern bei World Fuel Services und dem EuroAirport für ihre Unterstützung bei der Verwirklichung dieses Ziels danken». «World Fuel verbessert den Zugang der Luftfahrtindustrie zu nachhaltigem Flugkraftstoff (SAF)», sagte Duncan Storey, Senior Vice President, Supply Aviation Europe, World Fuel. «Die Zusammenarbeit mit Jet Aviation zur Einführung von SAF am Flughafen Basel-Mulhouse ist ein wichtiger Schritt in Richtung unseres langfristigen Ziels, den Übergang der Branche zur CO₂-Neutralität zu unterstützen. Diese Initiative spiegelt unser Engagement wider, innovative Lösungen zu liefern, die die ökologische Nachhaltigkeit in der Luftfahrt fördern».

Wizz Air wieder nach Sibiu

Wie bereits im Sommer 2018 wird Wizz Air saisonal vom 2. August bis 15. Oktober dieses Jahres zwischen Sibiu und dem EuroAirport verkehren.

Geplant sind drei wöchentliche Flüge, jeweils Dienstag, Donnerstag und Samstag. Sibiu (Hermannstadt) liegt in Siebenbürgen, in der geografischen Mitte Rumäniens. Sie ist für die germanische Architektur in ihrer Altstadt bekannt, ein Erbe der sächsischen Siedler aus dem 12. Jahrhundert. Um die Stadt herum befinden sich die Überreste von mittelalterlichen Mauern und Türmen, darunter der Ratturm aus dem 13. Jahrhundert. Der in der Oberstadt gelegene Brukenthal-Palais beherbergt heute das Brukenthal-Museum mit europäischen Gemälden.

Die neuen Flüge der ungarischen Airline sind ab sofort auf www.wizzair.com freigeschaltet und buchbar.

Damit werden ab dem EuroAirport insgesamt drei Städte in Rumänien bedient, Bukarest, Cluj-Napoca (Klausenburg), Iași und neu wieder Sibiu (Hermannstadt), jeweils bis zu dreimal pro Woche.

Israir plant Flüge nach dem EuroAirport



Sommerflugplans 2025 Linienflüge zwischen Tel Aviv und dem EuroAirport. Eingesetzt werden Boeing 737-800 des Wet Leasing-Partners Smartwings.

Gemäss dem Buchungsportal der Fluggesellschaft sollen die Flüge jeden Dienstag ab dem 10. Juni 2025 nach dem folgenden Flugplan stattfinden:

	Flug	Abflug	Ankunft	Daten, Typ
Tel Aviv – EAP	ISR 393		12:45	ab 10.6.2025
EAP – Tel Aviv	ISR 394	13:45		Dienstag, Boeing 737-800

Israir kooperiert schon länger mit Smartwings. Sie wollte die grösste tschechische Airline sogar übernehmen, musste aber 2024 die Verhandlungen vorerst aussetzen. Ebenfalls wieder nach Tel Aviv fliegen soll easyJet, ab dem 1. Juni 2025, zweimal wöchentlich, jeweils donnerstags und sonntags.

Werner Soltermann